

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung:		TRENTER PLATTE		Bildtyp:	A.a.	Blatt / Bild-Nr.:	II 6 - 10
Kategorien	1.1 Vielfalt	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad	1.3 Eigenart				
Komponenten	(Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	(Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	(Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)				
2.1 Relief	flach	wenig beeinflusst	Grundmoräne				
2.2 Gewässer	ehemaliger Bach bei Granskevitz	technisch ausgebautes Entwässerungssystem	Grabennetz für das Landschaftsbild unbedeutend, nährstoffbelastet				
2.3 Vegetation	Baumalleen, kleine Wiesenabschnitte, kleine Laubwälder, wenige kleine Hecken	starke anthropogene Veränderung der Vegetation	meist allochthone Gehölze am Ufer als Windschutz				
2.4 Nutzung	hauptsächlich Acker	intensiv	-				
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Granskevitz, Schaprode, Trent, Vaschwitz, LI.O.	Fährhafen Schaprode: kleiner typischer Hafen, Ferienkomplex Vaschwitz "auf der Grünen Wiese"	Kirche Schaprode, Gutshaus Granskevitz, störende Windkraftanlagen				

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- Uferbereich umrandet die sonst weite Ackerfläche
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- Abwechslung nur durch die Ufernähe zum Boddengewässer
2.8 Blickbeziehungen	- weiträumige, kahle, monotone Ackerflächen, kaum strukturiert, schöner Blick zum Dornbusch/Hiddensee
2.9 Gesamteindruck	- geringer Erlebniswert